

Kurzbiographien

Helga Amesberger ist Ethnologin, Soziologin und Politikwissenschaftlerin und war lange Jahre am Wiener Institut für Konfliktforschung (IKF) tätig.

Astrid W. arbeitet als Sexualbegleiterin und Independent Escort und ist Obfrau der Berufsvertretung Sexarbeit Österreich (BSÖ).

Elisabeth Greif ist Juristin und Universitätsprofessorin sowie Vorsitzende des Instituts für Legal Gender Studies der Johannes Kepler Universität Linz.

Wilfried Scheidl ist Leiter der RegionalCaritas Oberösterreich.

Christian Spieß ist Universitätsprofessor und Vorstand des Instituts für Christliche Sozialwissenschaften Johannes Schasching SJ der Katholischen Privat-Universität Linz.

Sabrina Stranzl ist Kulturwissenschaftlerin und am Institut für Volkskunde und Kulturanthropologie der Universität Graz tätig.

Elke Welser ist Diplom Sexualpädagogin und -beraterin und Leiterin von LENA, der Linzer Caritas-Beratungsstelle für Menschen, die in der Sexarbeit tätig sind und waren.

Katja Winkler ist Assistenzprofessorin am Institut für Christliche Sozialwissenschaften Johannes Schasching SJ der Katholischen Privat-Universität Linz.

Tagungsort

Katholische Privat-Universität Linz
Bethlehemstraße 20, 4020 Linz
Hörsaal 1

Anmeldung

bitte bis 4. Oktober 2024
unter office@ku-linz.at



Respekt für Sexarbeiter:innen

Ethische, sozialwissenschaftliche,
juristische, kulturanthropologische
und sozialprofessionelle
Perspektiven, Einordnungen und
Reflexionen

Donnerstag, 10. Oktober 2024
14:15 bis 21:00 Uhr | Hörsaal 1 der KU Linz

IMPRESSUM

Vorbereitungsteam:

Michaela Haunold, Caritas Sozialberatungsstellen
Christian Spieß, Institut für Christliche Sozialwissenschaften
Johannes Schasching SJ der KU Linz
Elke Welser, Caritas Lena
Katja Winkler, Institut für Christliche Sozialwissenschaften
Johannes Schasching SJ der KU Linz

Inhaber, Herausgeber und Verleger

Katholische Privat-Universität Linz
Abteilung PR & Kommunikation, 2024
Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage:
www.ku-linz.at

Design

Conquest Werbeagentur GmbH

Titelbild

Katholische Privat-Universität Linz

Druck

globalprint, Linz

Respekt für Sexarbeiter:innen

Ethische, sozialwissenschaftliche, juristische, kulturalanthropologische und sozialprofessionelle Perspektiven, Einordnungen und Reflexionen

Das Feld erotischer und sexueller Dienstleistungen und insbesondere die politische Gestaltung dieses Tätigkeitsfeldes sind Gegenstand kontroverser politischer und gesellschaftlicher Debatten. Wir möchten mit dieser Kooperationsveranstaltungen zwischen der Caritas Oberösterreich und dem Institut für Christliche Sozialwissenschaften der KU Linz zweierlei erreichen: zum einen eine unseres Erachtens dringend nötige Versachlichung der Debatte, zum anderen eine stärkere Rücksicht auf die Stimme jener Personen, die in den verschiedenen Bereichen der Sexarbeit tätig sind. Dazu beziehen wir wissenschaftliche, zivilgesellschaftliche und sozialprofessionelle Perspektiven ein. Wir hören die Erfahrungen der Caritas-Beratungsstelle LENA bei der Unterstützung und Begleitung von Menschen, die in der Sexarbeit tätig sind oder waren. Und wir erleben Erfahrungsberichte aus den Tagebüchern von Sexarbeiter:innen. Wir wissen uns der sachlichen und wissenschaftlichen Redlichkeit ebenso verpflichtet wie dem Kampf gegen die gesellschaftliche Diskriminierung und Stigmatisierung von Menschen, die in der Sexarbeit tätig sind.

Donnerstag, 10. Oktober 2024

14:15 bis 14:45 Uhr

Begrüßung und thematische Einführung

Sexarbeit als Herausforderung für Sozialethik, Caritas und Politik.

Christian Spieß, Katholische Privat-Universität Linz
Marion Huber, Vorstandsmitglied Caritas Oberösterreich
Wolfgang Hattmannsdorfer, Soziallandesrat Oberösterreich

14:45 bis 17:45 Uhr

Vorträge

14:45–15:15 **Wer repräsentiert wen im Diskurs über Sexarbeit?**

Katja Winkler, KU Linz

15:15–15:45 **Sexarbeit – juristische Dimensionen**

Elisabeth Greif, JKU Linz

15:45–16:15 Pause

16:15–16:45 **Erotische und sexuelle Dienstleistungen als Beruf**

Astrid W., BSÖ Wien

16:45–17:15 **Moralpolitik und Stigmatisierung. Komponenten der Regulierung von Sexarbeit**

Helga Amesberger, IKF Wien

17:15–17:45 **Kulturalanthropologische Perspektiven auf diskursive Figurierungen von Sexarbeit**

Sabrina Stranzl, Universität Graz

17:45–18:15 Pause



18:15 bis 19:15 Uhr

Podiumsdiskussion „Respekt für Sexarbeiter:innen“

Auftaktimpuls: Elke Welsch, LENA

Moderation: Wilfried Scheidl, Caritas OÖ

Teilnehmende: Referent:innen (s.o.) + Elke Welsch, LENA

19:30 bis 21:00 Uhr

Lesung „jetzt schreibe ich“

Lesung von Tagebuchtexten von Sexarbeiter:innen
(Organisation und Moderation: Caritas LENA)